

CANTUS e.V. präsentiert:

Kammerchor Wilhelmshaven der Neuapostolischen Kirche

Der Kammerchor Wilhelmshaven der Neuapostolischen Kirche wurde 1995 von Gerrit Junge gegründet. Intensive und regelmäßige Probenarbeit sowie zahlreiche Konzerte im gesamtdeutschen Raum und auf Auslandsreisen nach Schweden, Estland und Rumänien haben das Ensemble geformt und zu einem Klangkörper kultivierter Gesangssprache gemacht. Verschiedene CD-Produktionen des Chores sind beim Frankfurter Bischoff-Verlag erhältlich.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit Orchestern und Instrumentalisten ermöglicht dem Ensemble auch die Erarbeitung von Chormusik über den Bereich der reinen A-cappella-Musik hinaus. Der Chor bildet seit seiner Gründung mit seinen durchschnittlich drei bis vier Konzertphasen pro Jahr einen festen Bestandteil kirchenmusikalischer Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche Norddeutschlands sowie der Stadt Wilhelmshaven.

Im nächsten Jahr besteht der Kammerchor Wilhelmshaven 20 Jahre! Diesen Anlass feiert der Chor mit der Aufführung des Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy am Pfingstsonntag, 24. Mai 2105, in Wilhelmshaven. Zu Gast werden das Zentralorchester Sachsen-Thüringen sowie namhafte Solisten sein.

Ostfriesisches Kammerorchester

Das **Ostfriesische Kammerorchester** hat seit seiner Gründung 1975 unter seinem Leiter Hans-Joachim Siebert stetig zum musikkulturellen Leben in der Weser-Ems Region beigetragen. Neben der Mitwirkung in Kirchenkonzerten (Kantaten, Messen, Oratorien usw.) und eigenen Orchesterkonzerten war von Anfang an die Förderung junger Talente, sei es als Mitspieler im Ensemble oder auch als Solisten, ein zentrales Anliegen des Orchesters, welches sich etwa zu gleichen Teilen aus studierten Musikern und ambitionierten Laien zusammensetzt. Seit 1998 liegt die musikalische Leitung in den Händen des Auricher Cellisten und Musikpädagogen Christoph Otto Beyer. In den letzten Jahren machte das Orchester durch europäische Erstaufführungen (Walker - Lyric for Strings) und Uraufführungen (Christoph Keller - Evolutione [2012]) auf sich aufmerksam. Außerdem tritt das in seinem Streicherkern 14-köpfige Ensemble, um professionelle Bläser verstärkt, in jüngster Zeit verstärkt mit sinfonischen Projekten an die Öffentlichkeit (zuletzt Mozarts große g-moll-Sinfonie im November 2014).



REQUIEM

22. NOVEMBER 2014 // 20.00 Uhr

CHRISTUS- UND GARNISONKIRCHE WILHELMSHAVEN

Gabriel Fauré, 1845-1924

Cantique de Jean Racine op. 11

für vierstimmigen Chor und Orgel

Requiem op. 48

Version avec petit orchestre, 1889

für Soli (S/B), Chor, Blechbläser, Harfe, tiefe Streicher und Orgel

Michael Porr, *1967

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

für sechstimmigen Chor a cappella

Requiem

für Soli (S/A), vierstimmigen Chor, Streicher und Harfe

*Am Ende des Konzertes bitten wir
um einen Moment der Stille.*

Ausführende:

Kammerchor Wilhelmshaven der Neuapostolischen Kirche

Ostfriesisches Kammerorchester (Leitung/Einstudierung: Christoph Otto Beyer)

Uta Katharina Marion Oellig, Sopran | Astrid Krause, Alt | Sven Albert, Bass

Timo Schmidt, Orgel

Gerrit Junge, Leitung



Sven Albert, Bass

Sven Albert studierte in Saarbrücken an der Hochschule für Musik die Fächer Schulmusik und Musikerziehung mit dem künstlerischen Hauptfach Gesang.

Nach dem Ablegen des Diploms in Gesangspädagogik wechselte Sven Albert nach Lübeck, um an der hiesigen Musikhochschule sein Studium mit dem ersten

Staatsexamen zu beenden.

Seit August 2007 unterrichtet er am Katharineum zu Lübeck als Studienrat das Fach Musik und Darstellendes Spiel.

Neben seiner gesangspädagogischen, stimmbildnerischen und solistischen Tätigkeit im Musikwesen leitet er seit 2008 den Universitätschor zu Lübeck.

Cantus e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, **die Qualität und die Vielfalt geistlicher Musik** zu fördern. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei Menschen, die ehrenamtlich im Bereich der Kirchenmusik tätig sind. Konkret werden Fortbildungsveranstaltungen organisiert und das Gespräch unter Musizierenden gefördert. Auch Chöre und Instrumentalensembles können unterstützt werden. Der Cantus e.V. ist entstanden aus einem Kreis neuapostolischer Christen und Kirchenmusiker. Jedoch endet die Arbeit nicht an konfessionellen Grenzen. Der Verein ist grundsätzlich an der Förderung engagierter Kirchenmusikprojekte interessiert.

Cantus veranstaltet kirchenmusikalische Fortbildungen in verschiedenen Formen (Veranstaltungsreihen, Workshops, Wochenendseminare).

Im Rahmen personeller und finanzieller Möglichkeiten unterstützen, veranstalten und organisieren wir außerdem einmalige oder laufende Projekte anderer Anbieter. In dieser Funktion tritt Cantus auch als Veranstalter des Requiemkonzertes in Wilhelmshaven auf. Besuchen Sie unsere Homepage: www.cantus.org



Astrid Krause, Alt/Mezzosopran

Die in den Niederlanden lebende Altistin Astrid Krause studierte klassischen Gesang am ArtEZ Konservatorium in Enschede, Arnhem und Zwolle bei Annette Kleine und Harry van Berne. Nachdem sie 2009 ihr Bachelorstudium abgeschlossen hatte, erhielt sie die Zulassung zum Masterstudiengang am selben Institut.

Neben ihrem Studium bei Harry van Berne und Maria van Nieukerken erhielt sie studienergänzend Unterricht bei Jard van Nes. Meisterkurse für Lied, Oper und Oratorium bei Meinard Kraak, Barbara Hannigan u.a. ergänzen ihr künstlerisches Profil.

2011 gehörte sie zu den Laureaten von ‚Nederlandse Vocalisten Presentatie‘. Außerdem erreichte sie das Halbfinale des Liedwettbewerbs ‚International Student Lied Duo Competition‘ in Enschede.

In den Jahren 2011/ 2012 wurde sie zu den ‚International Lied Masterclasses‘ am Königlichen Konservatorium in Brüssel zugelassen, wo sie u.a. durch Sänger und Pianisten wie Udo Reinemann, Peter Schreier, Markus Hadulla, Andreas Schmidt, Wolfgang Holzmaier und Christianne Stotijn unterrichtet wurde.

Als Konzert- und Liedsängerin ist Astrid Krause regelmäßig zu hören. Mit ihrem Pianisten gibt sie Liederabende mit verschiedenen Programmen romantischer und moderner Komponisten.

Als Ensemblesängerin arbeitet sie auf Projektbasis bei verschiedenen professionellen Ensembles wie dem Kammerchor Ars Musica unter der Leitung von Patrick van der Linden und dem Kammerchor PA'dam unter der Leitung von Maria van Nieukerken.

Am Konservatorium erhielt Astrid Krause Chorleitungsunterricht. Seitdem arbeitet sie als Dirigentin eines Kammerchores, eines Oratorienvereins und eines Kirchenchores.

Gabriel Fauré | Cantique de Jean Racine

Verbe égal au Très-Haut, notre unique espérance,
Jour éternel de la terre et des cieux,
nous rompons le silence:
Divin Sauveur, jette sur nous les yeux.

Répands sur nous le feu de ta grâce puissante;
Que tout l'enfer fuie au son de ta voix;
Dissipe le sommeil d'une âme languis sante,
qui la conduit à l'oubli de tes lois.

Ô Christ, sois favorable à ce peuple fidèle,
Pour te bénir maintenant rassemblé;
Reçois les chants qu'il offre à ta gloire immortelle;
Et de tes dons qu'il retourne comblé!

ÜBERSETZUNG:

*Wort des Höchsten, ihm gleich, zu dem wir uns
hinwenden,
der Tag des Lichts, der die Welt löst vom Bann,
wird unser Schweigen enden.
O Heiland, hilf, und sieh uns gnädig an!*

*Ergieß auf uns dein Feuer voll Gnad' und Erbarmen,
dass aller Höllenspuk entflieht vor deiner Stimme Macht,
reiß unsere matte Seel' aus Schlummers Armen,
der uns dein Wort will verhüllen in Nacht.*

*O lass dein treues Volk dir, o Jesus, gefallen,
das hier vereint, dir zu danken auf Knien,
und höre seine Lieder dir zum Ruhm erschallen,
mit deinem Segen mag es heimwärts dann ziehn,.*

Gabriel Fauré | Requiem

I Introit et Kyrie

Requiem æternam dona eis, Domine
Et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus, Deus in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem:
exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

*Ruhe, ewige, gib ihnen Herr,
und Licht für immer leuchte ihnen.
Dir gebührt Lobgesang, Gott in Zion,
und dir erstattet man Gelübte in Jerusalem,
erhöre mein Gebet,
zu dir alles Fleisch kommt.
Herr, erbarme dich,
Christus, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

II Offertoire

O Domine Jesu Christe, Rex gloriæ,
libera animas defunctorum

de pœnis inferni et de profundo lacu.

O Domine Jesu Christe, Rex gloriæ,
libera animas defunctorum de ore leonis,
ne absorbeat tartarus.

O Domine Jesu Christe, Rex gloriæ,
ne Jesu Christe, ne cadant in obscurum.

Hostias et preces tibi,

Domine, laudis offerimus:

Tu suscipe pro animabus illis,

quarum hodie memoriam facimus:

Fac eas, Domine,

de morte transire ad vitam.

Quam olim Abrahamæ promisisti,
et semini eius.

*Herr Jesus, König der Herrlichkeit,
befreie die Seelen aller verstorbener
Gläubigen,
von den Strafen der Hölle und abgründigen
See.
Herr Jesus, König der Herrlichkeit,
befreie sie aus dem Rachen des Löwen,
auf dass nicht verschlinge sie die Unterwelt.
Herr Jesus, König der Herrlichkeit,
auf dass sie nicht fallen ins Dunkle.
Opfergaben und Gebete dir,
Herr, zum Lob bringen wir dar,
du nimm sie auf für die Seelen jener,
deren heute wir gedenken.
Gib, dass sie, Herr,
vom Tode hinübergehen zum Leben,
welches einst dem Abraham du versprochen
und seinem Samen.*



Uta Katharina Marion Oellig, Sopran

studierte Schulmusik mit Hauptfach Querflöte bei Karl Strobel und Antje Langkavel an der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart. Nach erfolgreichem Abschluss des Staatsexamens erwarb sie an der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim den akademischen Grad des 'Diplom-Musiklehrers im künstlerischen Hauptfach Gesang' bei Prof.

Bernhard Jaeger-Böhm und Prof. Doris Denzler.

Feste Opernchorengagements führten sie ans Stadttheater in Hagen und anschließend nach Pforzheim.

Parallel dazu bildete sie sich fort in Meisterkursen bei Prof. Katharina Dau, bei Prof. Julia Hamari und bei Kammersängerin Elke Estlinbaum.

Neben Kirchenkonzerten im süddeutschen Raum führten sie Konzertreisen nach Spanien, Frankreich, Holland und auf die Philippinen, im März 2012 nach China und Taiwan.

Mit dem Akademischen Chor der Universität Stuttgart verbindet sie eine langjährige intensive musikalische und pädagogische Zusammenarbeit, sowohl als Solistin als auch als Stimmbildnerin.

Seit dem Sommersemester 2009 ist sie Lehrbeauftragte für Gesang an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg.

An der Musikschule Kla5&Co in Plüderhausen war Uta Oellig in den Jahren 2000 bis 2012 als Lehrkraft für Querflöte und Gesang tätig.

Sie war Solistin bei der Uraufführung des Pop-Oratoriums „Ich bin - Jesus in Wort und Wundern“ (J.Deppert/S.Hänger/C.Oellig) unter der Gesamtleitung von Gerrit Junge.

Uta Oellig lebt mit ihrem Mann Christoph Oellig und ihren drei Töchtern in der Nähe von Stuttgart.

4. Pie Jesu

Pie Jesu, Domine, dona eis requiem, sempiternam, requiem.	<i>Milder Jesu, o Herr, schenke ihnen Ruhe, auf immer Ruhe.</i>
--	---

5. Agnus Dei

Agnus Dei qui tollis peccata mundi: Dona eis, requiem.	<i>Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt gib ihnen Ruhe.</i>
---	--

6. Getrost, das Leben schreitet zum ew'gen Leben hin (Text: Novalis)

Getrost, das Leben schreitet zum ew'gen Leben hin,
von innrer Glut geweitet verklärt sich unser Sinn.
Die Sternwelt wird zerfließen zum goldnen Lebenswein,
wir werden sie genießen und lichte Sterne sein.
Die Lieb' ist freigegeben, und keine Trennung mehr.
Es wogt das volle Leben wie ein unendlich Meer.
Nur eine Nacht der Wonne, ein ewiges Gedicht,
und unser aller Sonne ist Gottes Angesicht.

7. In Paradisum

In paradisum deducant Angeli: in tuo adventu, suscipiant te Martyres, et perducant te in civitatem sanctam Jerusalem. Chorus Angelorum te suscipiat, et cum Lazaro quondam paupere æternam habeas requiem.	<i>Ins Paradies mögen geleiten dich die Engel, bei deiner Ankunft mögen empfangen dich die Märtyrer und sie mögen führen dich in die Stadt, dem heiligen Jerusalem. Der Chor der Engel dich nehme auf und führe dich mit Lazarus, dem damals Armen, Du mögest ewige Ruhe haben.</i>
---	---

III Sanctus

Sanctus Dominus, Dominus Deus, Deus Sabaoth. Pleni sunt cœli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis.	<i>Heilig ist der Herr, unser Gott, der Gott Zebaoth. Voll sind Himmel und Erde des Ruhmes dein. Hosianna in der Höhe.</i>
---	--

IV Pie Jesus

Pie Jesu, Domine, dona eis requiem, sempiternam, requiem.	<i>Milder Jesu, o Herr, schenke ihnen Ruhe, auf immer Ruhe.</i>
--	---

V Agnus Dei

Agnus Dei qui tollis peccata mundi: Dona eis, requiem. Lux æterna luceat eis, Domine: Cum sanctis tuis in æternum, quia pius es. Requiem æternam dona eis, Domine: Et lux perpetua luceat eis.	<i>Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt gib ihnen Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen; mit den Heiligen dein in Ewigkeit, denn gütig bist du. Ruhe, ewige Ruhe, gib ihnen, Herr: und Licht für immer leuchte ihnen.</i>
--	---

VI Libera me

Libera me, Domine, de morte æterna, in die illa tremenda: Quando cœli movendi sunt et terra: Dum veneris judicare sæculum per ignem. Tremens factus sum ego et timeo, dum discussio venerit, at que ventura ira. Dies illa, dies iræ, calamitatis et miseræ Dies illa, dies magna et amara valde.	<i>Rette mich, Herr, vom Tode, dem ewigen an jenem Tag des Schreckens, wenn Himmel und Erde ins Wanken kommen, wenn du kommen wirst zu richten das All durch Feuer. In Zittern gerate ich und Furcht wenn die Prüfung kommt Und es naht der Zorn. Ein Tag des Unheils ist jener Tag des Zorns und des Elends. Ein Tag so groß und so bitter gar.</i>
---	--

Requiem, æternam dona eis, Domine: *Ruhe, ewige, gib ihnen Herr,*
Et lux perpetua luceat eis. *und Licht für immer leuchte ihnen.*
Libera me, Domine, de morte æterna, *Rette mich, Herr, vom Tode, dem ewigen,*
in die illa tremenda: *an jenem Tage des Schreckens,*
Quando cœli movendi sunt et terra: *wenn Himmel und Erde ins Wanken kommen,*
Dum veneris iudicare sæculum per ignem. *Wenn du kommen wirst zu richten das All*
durch Feuer.

VII In paradisum

In paradisum deducant Angeli: *Ins Paradies mögen geleiten dich die Engel,*
in tuo adventu, *bei deiner Ankunft*
suscipiant te Martyres, *mögen empfangen dich die Märtyrer*
et perducant te in civitatem *und sie mögen führen dich in die Stadt,*
sanctam Jerusalem. *dem heiligen Jerusalem.*
Chorus Angelorum te suscipiat, *Der Chor der Engel dich nehme auf*
et cum Lazaro quondam paupere *und führe dich mit Lazarus, dem damals*
Armen,
æternam habeas requiem. *du mögest ewige Ruhe haben.*

Michael Porr | Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen (Psalm 121)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit! Amen.

Michael Porr | Requiem

1. Introitus und Kyrie

Requiem æternam dona eis, Domine *Ruhe, ewige, gib ihnen Herr,*
Et lux perpetua luceat eis. *und Licht für immer leuchte ihnen.*
Te decet hymnus, Deus in Sion, *Dir gebührt Lobgesang, Gott in Zion,*
et tibi reddetur votum in Jerusalem: *und dir erstattet man Gelübde in Jerusalem,*
exaudi orationem meam, *erhöre mein Gebet,*
ad te omnis caro veniet. *zu dir alles Fleisch kommt.*
Kyrie eleison, *Herr, erbarme dich,*
Christe eleison, *Christus, erbarme dich,*
Kyrie eleison. *Herr, erbarme dich.*

2. Herbst (Text: R. M. Rilke)

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

3. Sanctus und Benedictus

Sanctus Dominus, Dominus Deus, *Heilig ist der Herr, unser Gott,*
Deus Sabaoth. *der Gott Zebaoth.*
Pleni sunt cœli et terra gloria tua. *Voll sind Himmel und Erde des Ruhmes dein.*
Hosanna in excelsis. *Hosianna in der Höhe.*
Benedictus qui venit in nomine Domini. *Gepriesen sei, der kommt im Namen des*
Herrn.